26.08.2020

NEUER IRT UV-SMARTCURE: SICHERE TROCKNUNG IM UV-BEREICH 365

Der Hersteller IRT by Hedson hat einen UV-SmartCure-Handtrockner vorgestellt. Mit dem neuen Modell, das den UV-Bereich von 365 Nanometern abdeckt, reagiert das Unternehmen auf das derzeitige Angebot an UV-Materialien der Lackhersteller. Bereits Anfang dieses Jahres hatte IRT einen UV-Handtrockner für den 395er-UV-Bereich auf den Markt gebracht. "Die unterschiedlichen, in den Materialien enthaltenen Photoinitiatoren reagieren auf unterschiedliche Wellenlängen. Dies muss bei der Wahl des geeigneten Trocknungsgerätes beachtet werden", erklärt Jos Keijenberg, Key Account Manager bei IRT by Hedson. Die Einführung des neuen UV-SmartCure sei daher nur ein logischer Schritt gewesen. Denn zahlreiche Vormaterialien und Klarlacke reagieren bereits jetzt auf den 365er-Bereich.

EFFIZIENTER PROZESS NUR MIT GEEIGNETEN GERÄTEN

Mit dem neuen SmartCure 365 können auch Produkte die für den 395er-Bereich entwickelt worden sind, aushärten. "Die UV-Technologie erlaubt dies", erklärt Jos Keijenberg, weist aber darauf hin, dass dies nur bedingt empfehlenswert sei. Er führt aus: "Um in diesen Bereichen zu trocknen, ist der Trocknungsprozess mit dem 395er-SmartCure viel effizienter."

ZEHN SEKUNDEN TROCKNUNGSZEIT

Abgesehen von der Wellenlänge, unterscheidet sich der neue SmartCure laut Hersteller nicht von dem, den IRT Anfang des Jahres auf den Markt gebracht hat. Beide Geräte trocknen laut Jos Keijenberg UV-Primer und Füller auf einer Fläche von 10 mal 10 Zentimeter in zehn Sekunden. "Die

Batterielaufzeit reicht für ungefähr 80 Spot-Reparaturen", erklärt der Experte. Spezielle Kühlrippen ermöglichen ein bestmögliches Wärmemanagement des Gerätes, zudem sorge ein leistungsstarkes Gebläse für maximale Kühlung. "Temperatursensoren stellen sicher, dass weder die Elektronik noch die LEDs überhitzten können", betont der Key Account Manager. "Beide UV-Handtrockner sind die strahlungsstärksten Geräte auf dem Markt", erklärt Jos Keijenberg abschließend.

Ina Otto